



Protokoll der 76. Generalversammlung des ZWKO

Samstag, 17.06.2023, 16:00 – 17:10 Uhr

Camping Wiggerspitz, Aarburg

TRAKTANDEN

Nr.	Thema
1	Anwesenheit sowie Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler
2	Protokoll der 75. Generalversammlung 2022
3	Jahresbericht 2022 des Präsidenten
4	Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Déchargeerteilung an den Vorstand
5	Budget 2023
6	Jahresprogramm 2023
7	Wahlen Vorstand
8	Anträge*
9	Ehrungen
10	Verschiedenes

*Gemäss Statuten sind Anträge mindestens 14 Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen

Feststellungen

Einleitung

Um 16.00 Uhr eröffnet Präsident Marc Oesch die 76. GV des ZWKO und begrüsst alle Anwesenden. Ein besonderer Gruss geht an den Ehrenpräsidenten des ZWKO, Herbert Gloor und an das Ehrenmitglied Beat Meyer.

Entschuldigt sind folgende Mitglieder:

Ehrenmitglied: André Fretz

Mitglieder: Stefan Hunkeler, Bruno Brunati, André Hunkeler, Hans Kronenberg, Barla Kronenberg, Ueli Gerber, Karl Leibundgut.

Über diese Versammlung wird ein Protokoll geführt, welches an alle Mitglieder verschickt wird.

Verhandlungen

Trakt. 1 Anwesenheit sowie Wahl Stimmenzähler

Anwesend sind total 39 Camper von denen 33 stimmberechtigte Mitglieder sind. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 17 Stimmen.

Als Tagespräsident wird Herbert Goor, Ehrenpräsident ZWKO, gewählt.
Als Stimmenzähler werden Fabio Steiner und Peter Leuenberger vorgeschlagen und gewählt.

Trakt. 2 Protokoll der 75. Generalversammlung 2022

Das mit der Einladung zur heutigen GV an die Mitglieder versandte Protokoll der letzten GV wird in der vorliegenden Form ohne Einwände angenommen.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt.

Trakt. 3 Jahresbericht des Präsidenten

«Mit einem mulmigen Gefühl betreffend der weiterhin unklaren Coronasituation und deren Auswirkungen starteten wir die Camping-Saison 2022 wie gewohnt und hochmotiviert mit den Vorbereitungen insbesondere an den Arbeitstagen im Frühjahr. Vorneweg genommen: Corona war die ganze Saison über praktisch kein Thema mehr und liess die daraus resultierenden Ängste verbleichen. Wir durften uns wieder normal bewegen und ohne Einschränkungen dem Camping-Leben frönen. Nichtsdestotrotz haben wir einzelne Massnahmen erhalten. Insbesondere die Parzellierung der Touristenplätze sind optische Überbleibsel aus den Massnahmen der vorangegangenen Saisons. Die Touristen goutierten die Einteilungen positiv, als dass die Wohnwagen und Wohnmobile nicht mehr wie Sardinen in der Büchse eingepfercht waren. Die Grenzen sind klar und es bleibt genügend Platz für etwas Intimität rund um die Wohnwagen.

Sehr gespannt blickten wir in Richtung Camping-Beizli, welches mit dem Wirtepaar Zeynep und Hasan in die erste Saison startete. Die beiden Genannten bekamen den Pachtzuschlag dank einem überzeugenden Konzept, welches unseren wenigen Vorgaben vollständig entsprach. Uns vom Vorstand war es wichtig, dass wir primär als Camper zu vernünftigen Preisen unsere «Beiz» wieder mit Freude besuchen wollen.

Ich greife der Chronologie vor und darf mit Freude feststellen, dass wir und insbesondere die Gäste mit dem Angebot und der Qualität des Camping-Beizlis äusserst zufrieden waren und wir feststellen durften, dass vermehrt auch wieder campingeigene Gäste sich kulinarisch verwöhnen liessen, ohne dass die Anzahl der externen Besucher wie Spaziergänger, Vereine und spontane Abendesser abnahm.

Ebenfalls mit Ungewissheit schauten wir in Richtung Aare, wo der eher ungewünschte Pumptrack in Betrieb genommen wurde. Die Angst vor zusätzlichem Lärm, Littering und Vandalismus bestätigte sich in der Folge jedoch nicht. Zum einen ist der Pumptrack ein deutlich kleinerer Magnet für «Rumhänger» als befürchtet, zum anderen werden die Ruhezeiten gut eingehalten. Zudem konnten durch sofortiges Eingreifen durch uns anfängliche negative Punkte, wie z.B. das Verrichten der Notdurft am Zaun zum Campingplatz umgehend

eingestellt werden. Entgegen kommt uns zudem die Tatsache, dass vorwiegend mit Luftreifen-Fahrzeugen der Pumptrack befahren wird, was kaum Lärm verursacht. Da der Pumptrack unter Kennern als eher schwierig zu fahren eingestuft wird bevorzugen u.a. auch einheimische Teenager den nahegelegenen Pumptrack in Olten was dazu führt, dass grosse Ansammlungen ausbleiben.

Positiv daraus entnehme ich die Tatsache, dass der jeweils am letzten Mittwoch im Monat organisierte Pumptrack-Event den Anlassabschluss jeweils im Camping-Beizli durchführte und so dieses an den jeweiligen Abenden überdurchschnittlich besucht war. Das Wirtepaar hats gefreut.

Ich bin der persönlichen Meinung, dass der Aufwand mit den Einsparungen gegen das Bauvorhaben jedoch alles andere als unnützlich war. Das ursprüngliche Projekt war nicht ausgereift und nur dank unserem Einbringen wurden diverse Massnahmen zur Lärm- und Littering-Verhinderung umgesetzt.

Ende April fand die Generalversammlung 2022 statt. Der Tag, an welchem der langjährige Präsident Beat Meyer das Zepter dem Schreibenden offiziell übergeben konnte und berechtigterweise für sein Engagement von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Für seine Dienste sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Schreibender durfte nicht zuletzt dank der tollen Vorstandsarbeiten seines Vorgängers einen gut organisierten und in allen Bereichen gesunden Verein übernehmen. Dies führte dazu, dass der Betrieb geordnet und ohne essenzielle Veränderungen der Strukturen weitergeführt werden konnte.

Mit der ersehnten Eröffnung des frisch renovierten Nostalgie-Schwimmbades als unsere direkten Nachbarn konnte den Gästen ab Juli eine neue Unternehmungsattraktion angeboten werden. Der daraus resultierende Mehraufwand für unser Wirtepaar bekamen diese in einem überdurchschnittlich schönen und heissen Sommer insbesondere an den gut besuchten Wochenenden schnell zu spüren. Aufgrund der für die Aarburger Badi ungewohnt warmen Wassertemperatur und dem neuen, gut angelegten und schönen Badeangebot für Kleinkinder wurde die Badi trotz fehlendem Sprungturm und Superrutsche überregional bekannt und entsprechend nicht nur von Aarburgerinnen und Aarburger besucht.

Ein Jahreshöhepunkt stellte in der Folge das Jubiläumsfest für 75 Jahre ZWKO dar. Ein Festzelt (zum Glück als Schattenspender und nicht als Regenschutz benutzt) sowie eine lustige Hüpfburg für die kleinen und kleinsten der Festgesellschaft wiesen von Weitem auf den Jubiläumsbrunch hin. Nach den dazugehörigen Ansprachen durch Schreibenden, dem Präsidenten des SCCV Roland Wyss sowie unseres Stadtpräsidenten Hans-Ueli Schär (umrahmt durch einen ausführlich inszenierten Wettbewerb für Genannten durch meinen Vize-Präsidenten Urs Wicki) durften sich die Anwesenden an einem an Abwechslung nicht zu überbietendem und mit sehr viel Herzblut und Aufwand von Hasan bereitgestellten Sonntagsbrunch verwöhnen lassen. Das gemütliche Beisammensein wurde durch das Schwyzerörgeli-Duett der Familie Leuenberger musikalisch urchig umrahmt. Der sehr schöne Anlass endete im Verlaufe des Nachmittags mit den Aufräumarbeiten, welche durch viele Teilnehmer unaufgefordert mitgetragen wurde. Allen geplanten und insbesondere auch spontanen Helfer sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Der Umstand genau dieser Spontanität und gegenseitiger Hilfsbereitschaft zeichnet einen funktionierenden Verein aus!

Nach durchgeführter Standplatzversammlung und der Herbstarbeitstage, welche erneut dank tatkräftiger Unterstützung diverser Vereinsmitglieder problemlos und zeitgerecht über die Bühne ging war der Moment gekommen, die Fahnen wieder einzuziehen und die Tore für den Winter zu schliessen. Ein Winter, der nie richtig begonnen hat und trotz des fehlenden Schnees und der milden Temperaturen traditionsweise mit Weihnachten und einer ebenso traditionellen Weihnachtsfeier in Bezug der Vereinstätigkeit unterbrochen werden durfte.

Für den Vorstand und die Verwalterin war das Saison-Ende jedoch keinesfalls das Einläuten einer Ruhephase. Die Jahresabschlüsse bedürfen grossem Aufwand für die Verwaltung. Zudem ist nach der Saison gleichzeitig vor der Saison, was kaum zu einer Verschnaufpause führt. Die Personalorganisation für die folgende Saison kann auch nicht erst am 1. April des Folgejahres an die Hand genommen werden. Insbesondere die Planung und Umsetzung des neuen Camping-Office (nur schon der Name des Häuschens hat diversen Gesprächsstoff und Kompromissbereitschaft gefordert) war für uns Bau-Laien (betrifft insbesondere den Projektleiter in Person des Schreibenden) eine Herausforderung. Eben erwähntes Outing führte schliesslich dazu, dass der Bau zum einen nicht termingerecht fertig gestellt war, zum anderen die finanziellen Leitplanken des Projektkredits nicht ganz eingehalten werden konnten. Schon bald mussten wir klein begeben und einsehen, dass die im Projekt eingebundene Renovation des Bodens zwischen Camping-Office und Camping-Beizli aufgrund der finanziellen Herausforderung nicht zeitgeplant umgesetzt werden kann. Mehr Worte verliere ich an dieser Stelle nicht, da das Thema im Präsidentenbericht 2023 im nächsten Jahr finalisiert wird.

Noch zu den Vereinsbewegungen:

Mitgliederbestand per 01.01.2023

Mitglieder: 69

Austritte: 8

Eintritte: 8

Im Jahr 2022 mussten wir von Edi Bittel Abschied nehmen.

Der Präsident blickt auf ein erfolg- und ereignisreiches Vereinsjahr 2022 zurück. Das Wetter hat seinen Betrag geleistet, vor allem waren es jedoch die Menschen im und hinter dem Verein, welche die Saison 2022 zum Erfolg machten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung und für die Nachsicht, wenn mal was nicht ganz so läuft wie gewünscht und dem innovativen Mitdenken und Mittragen des ZWKO.

Euer Präsident Marc Oesch.

Aarburg, den 17. Juni 2023»

Vize-Präsident Urs Wicki dankt dem Präsidenten für dessen Bericht und lässt darüber abstimmen.

Beschluss: Der Bericht wird durch die Versammlung mittels Erheben der Stimmkarte genehmigt.

Trakt. 4 Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Déchargeerteilung an den Vorstand

Kassierin Jacqueline Rykart erklärt, dass die Jahresrechnung wiederum äusserst positiv ausgefallen sei. Es sei das umsatzstärkste Jahr seit jeher gewesen. Der Umsatz habe die 200'000er Grenze überschritten; beinahe wurden 210'000.00 erreicht. Man sei sehr stolz auf diese Leistung. Der effektive Gewinn (nach den Abschreibungen Immobilien CHF 2'2316.22; Mobilien CHF 5'041.00) beläuft sich auf CHF 1'357.29.

Grösser Ausgaben:

- Receptionengebäude CHF 15'000.00
- EDV-Anlage CHF 5'000.00
- Dachsanierung Restaurantgebäude CHF 2'000.00
- 2. Tranche neue Homepage CHF 2'000.00

Winterabstellplätze sind in der Jahresrechnung 2022 nicht mehr zu verzeichnen. Dies, weil man von verschiedenen Fahrenden – die bis anhin 3 – 4 Winterabstellplätze gemietet hatten – beleidigt, beschimpft und bedroht wurde. Aufgrund dessen hat der

Vorstand entschieden, dass künftig die Fahrenden keine Winterabstellplätze belegen dürfen. Aufgrund derselben Problematik wurde im 2017 bereits entschieden, dass auch während der Saison keine Fahrenden auf dem Platz aufgenommen werden.

Nach den obigen Ausführungen erkundigt sich Jacqueline Rykart bei den anwesenden Mitgliedern, ob es Fragen zur vorliegenden Jahres- und Erfolgsrechnung 2022 oder zur Bilanz 2022 gibt. Heute sei die letzte Möglichkeit, um Fragen zu stellen. Im Anschluss an die Generalversammlung sind die Bücher geschlossen.

Aus den Reihen der Mitglieder gibt es keine Fragen.

Die Anwesenden applaudieren dem Vorstand für die geleisteten Dienste.

Der Prüfungsbericht wird durch den Revisor Bernd Trüter verlesen.

Beschluss: Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand.

Trakt. 5 Budget 2023

Jacqueline Rykart erklärt, dass das Budget für die Saison 2023 wie gewohnt erstellt wurde. Grösser Ausgaben werden im 2023 die Innenausstattung Eingangsbereich/Reception, die Parzellierung auf der Touristenwiese sowie die Erneuerung aller Armaturen in der Sanitäranlage sein. Unklar sei noch, um wieviel die Personalkosten steigen werden. Mit Einarbeitung der neuen Verwaltung werden diesbezüglich Mehrkosten anfallen; es sei aber zurzeit unmöglich, dass diese genau eruiert werden können. Jacqueline Rykart bittet diesbezüglich um Nachsicht und erklärt, dass man die effektiven Mehrkosten erst Ende 2023 sehen werde.

Bei gutem Geschäftsgang können diese Kosten wiederum aus dem Gewinn im 2023 finanziert werden.

Fragen von Seiten der Mitglieder gibt es keine.

Beschluss: Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Trakt. 6 Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedern im Januar 2023 zugestellt. In Anbetracht dessen, dass die Generalversammlung Mitte des Jahres stattfindet, sind diverse Termine bereits erledigt.

Datum	Jahresprogramm 2023	
Samstag, 13.05.23	Eröffnungshock	17.00 Uhr
Samstag, 01.04.23	Fahnenaufzug	17.00 Uhr
Samstag, 17.06.23	76. GV	16.00 Uhr
Samstag, 09.09.23	Schlussnock und Rally	17.00 Uhr
Samstag, 14.10.23	Arbeitstag	08.30 Uhr
Samstag, 21.10.23	Arbeitstag	08.30 Uhr
Freitag, 27.10.23	Standplatzversammlung	19.30 Uhr
Samstag, 28.10.23	Arbeitstag	08.30 Uhr
Samstag, 09.12.23	Weihnachtsfeier	18.00 Uhr
Samstag, 15.06.24	77. GV	16.00 Uhr

Beschluss: Das ursprüngliche Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Form mittels Stimmkarte angenommen.

7. Wahlen Vorstand

Neues Vorstandsmitglied

Jacqueline Rykart gibt die Stelle als Verwalterin per 31.12.2023 ab und tritt per Generalversammlung 2024 (15.06.) auch aus dem Vorstand des ZWKO zurück. Demzufolge wird ab dem heutigen Tag ein Co-Kassier gewählt, den Jacqueline Rykart bis zur GV 2024 einarbeiten und begleiten wird. Das Kassier-Amt wird ab heute als Co-Amt geführt.

Michael Grütter, geb. 15.04.1977, von Kappel/SO, Geschäftsführer, in 4133 Pratteln, Muttenzerstrasse 17a, wird als Nachfolger für Jacqueline Rykart vorgeschlagen.

Marc Oesch fragt die Versammlung, ob sich noch jemand anderer zur Verfügung stellt oder ob es andere Vorschläge gibt.

Dies ist nicht der Fall.

Beschluss: Michael Grütter wird von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt und wird zusammen mit Jacqueline Rykart das Amt des Kassiers führen. Der Vorstand wird bis zur Generalversammlung 2024 (15.06.2024) nun in einem 6-er Gremium agieren.

Trakt. 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Trakt. 9 Ehrungen/Dank

Totenehrungen

Eduardo Bittel, verstorben im August 2022.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute.

Marc Oesch verbindet die Ehrungen auch mit speziellem Dank an folgende Personen:

- An alle Mitglieder für die geleisteten Dienste/Fronarbeiten
- An Bert Bertschinger, Platzwart, für seine Dienste (er gibt seine Stelle per 30.06.2023 auf)
- An Erwin Castelberg, Platzwart Stv. für seine Dienste
- An Hans Rykart für seinen vielseitigen Einsatz
- An Jacqueline Rykart (offizielle Verabschiedung als Verwalterin/Kassierin erfolgt per Generalversammlung 2024)
- An alle Vorstandskollegen

Trakt. 11 Verschiedenes

Neue Verwalterin

Marc Oesch stellt Sandra Hochuli offiziell als neue Verwalterin vor. Sie werde zur Zeit von Jacqueline Rykart in ihre Rolle als Verwalterin eingeführt. Mit einer seriösen Einarbeitung sei ein fließender Übergang gewährleistet.

Ab sofort können die Mitglieder/Standplätzler mit ihren Anliegen an Sandra Hochuli gelangen. Marc Oesch bittet um Nachsicht, wenn Sandra Hochuli nicht sofort auf jede Frage eine Antwort parat habe. Sie müsse bei diversen Anliegen/Anfragen noch Rücksprache halten mit dem Vorstand oder Jacqueline Rykart.

Camping Office

Marc Oesch informiert, dass Stand Ausgaben neues Office Gebäude in der Jahresrechnung 2023 ausgewiesen werde.

Das Gebäude wurde in Einzelteile zerlegt aus Deutschland geliefert, da die Kosten möglichst geringgehalten wurden. Ein Kauf in der Schweiz wäre um ein Vielfaches höher gewesen. Der Aufwand für das Aufstellen des Gebäudes war sehr gross. Zum Glück wurde der Aufbau von diversen Handwerkern aus den eigenen Reihen begleitet. Die Kosten wären innerhalb des Budgets gewesen, wenn u. a. der Untergrund günstiger gewesen wäre. Der Vorstand habe sich aber im Nachgang zum Kreditbegehren entschlossen eine "saubere Sache" zu machen. Man habe auch die Elektroinstallationen professionell erstellen lassen. Des Weiteren muss auch ein leistungsstärkeres WLAN-installiert werden. Aufgrund der Verzögerung der Installationsarbeiten des WLAN's ist das neue Gebäude momentan noch nicht bezugsbereit. Man rechne aber in den nächsten 1 – 2 Wochen mit der Eröffnung des neuen Camping Office.

Vizepräsident Urs Wicki informiert die Mitglieder über den Ablauf der bisher getätigten Arbeiten. Er erläutert, dass das WLAN zwischenzeitlich mittels Glasfaserkabel ein um vielfach stärkeres Signal garantiere. Ob und wann der WLAN-Zugang für die Gäste/Standplätzler freigegeben werden kann, ist zurzeit noch nicht klar. Hier spielen diverse rechtliche Grundlagen und technische Aspekte eine Rolle.

Es wurden für die neue Anlage Verträge/Abonnemente mit der Fernsehgenossenschaft Aarburg abgeschlossen.

Schlusswort Marc Oesch:

Präsident Marc Oesch wünscht Allen eine tolle Campingsaison 2023.

Damit erklärt Präsident Marc Oesch die 76. GV um 17:10 Uhr als geschlossen.

4663 Aarburg, 19. Juni 2023/CB/Ry

Für getreues Protokoll zeugen:

Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO



Marc Oesch
Präsident



Carmen Balmer
Sekretärin



Jacqueline Rykart
Kassierin